



## Protokoll der Hauptversammlung vom 18.01.2025

**Ort** 09.00 Uhr – Palace, Zwinglistrasse 3, 9000 St. Gallen

**Traktanden**

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler
3. Genehmigung der
4. Protokoll der HV vom 13. Januar 2024
5. Jahresbericht 2024
6. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht
7. Budget 2025
8. Verabschiedungen
9. Wahlen
10. Tätigkeitsprogramm 2025
11. Anträge
12. Informationen aus dem KLV und DLV
13. Diverses
14. Allgemeine Umfrage

### 1. Begrüssung und Präsenz

Michelle eröffnet die 30. Jubiläums-HV des BSGL um 09.11 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und weist auf die zirkulierenden Präsenzlisten hin. Anschliessend präsentiert sie das Motto der diesjährigen HV: „Film- und Bilderwelt“. Michelle bedankt sich bei Samuel Lutz für den tollen Film zum Einstieg in die HV und beim Palace St. Gallen für das Gastrecht.

#### Namentlich begrüsst werden folgende Gäste:

Bettina Surber	Regierungsrätin
Franziska Würth	Kantonalratspräsidentin
Barbara Dürr	Kantonsrätin
Heidi Hanselmann	Altregierungsrätin, Ehrenpräsidentin BSGL
Christina Locher-Vettiger	Vizepräsidentin des Bildungsrats
Brigitte Borghi	Bildungsrätin
Irene Bernhardsgrütter	Bildungsdepartement, Leitung Abteilung Sonderpädagogik
Lucrezia Meier-Schatz	Präsidentin Hochschulrat SAL
Andrea Haid	Rektorin SHLR
Karin Mettler	Schulpsychologischer Dienst St. Gallen
Nadine Itel	Leiterin Schulgesundheit Stadt St. Gallen
Susan Christen	Institutionsleiterin Sprachheilschule St. Gallen
Markus Notter	Institutionsleiter Sprachförderzentrum Toggenburg



**Weitere Gäste aus anderen Stufen und Verbänden:**

Christoph Ackermann	Präsident St. Galler Volksschulträger
Marco Schraner	Präsident VSL SG
Alexander Kummer	Leiter Amt für Volksschule SG
Patrick Keller	Präsident Kantonaler Lehrerverband (KLV)
Bérénice Wisard	Präsidium DLV
Corina Kast	Vorstand Deutschschweizer Logopäd:innenverband (DLV)
Danielle Naef Schürch	Präsidium GLOG
Simone Zoller	Präsidium KSH
Lisa Ehrat-Züger	Präsidentin PMSG
Andreas Wachter	Vorstand Konferenz der schulischen Heilpädagoginnen und Co-Präsidium ad Interim SEK 1
Louisa Kobierski	Co-Präsidentin Lega SG
Barbara Camenzind	Vorstand Kantonaler Mittelstufenkonvent (KMK), Arbeitsgruppe Sonderpädagogik
Martina Bossart	Präsidentin Kantonaler Unterstufenkonvent (KUK)
Delphine Massaux	Vorstand Kantonaler Kindergartenkonferenz (KkgK)
Christin Brühwiler	Vorstand LGSG
Barbara Jäger	Heilpädagogischer Dienst, Leitung Früherziehung
Myriam Geisser	Vorstand Lega SG
Katrin Henauer	Vorstand TBL

Die Anwesenden werden darüber aufgeklärt, dass eine Tonaufnahme zur Erleichterung der Protokollerstellung gemacht wird. Die Aufnahme wird nach Verfassung des Protokolls umgehend gelöscht.

Es nehmen insgesamt 92 stimmberechtigte Aktivmitglieder, 5 Passivmitglieder und 30 Gäste an der Hauptversammlung teil.

**Grussworte**

**Bettina Surber, Regierungsrätin**

Bettina Surber begrüßt die Gäste und Mitglieder und gratuliert dem BSGL zum 30-jährigen Jubiläum. Sie beschreibt, wie zentral die Kommunikation für das Zusammenleben und die Gemeinschaft ist, und erläutert in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit der Logopädie - nicht nur im Kinderbereich, sondern auch im Erwachsenenbereich. Die Logopädie steht zunehmend unter Druck, die Anmeldezahlen steigen. Der Fachkräftemangel ist akut, und der Bedarf für logopädische Therapie ist im Kanton St. Gallen gross. Bettina Surber möchte sich als Mitglied der St. Galler Regierung und als Präsidentin des Bildungsrats für die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Logopädie einsetzen. Sie bedankt sich im Namen des Bildungsrats für den riesigen Einsatz und ganz besonders bei allen Praktikumsleiter:innen, die einen wichtigen Beitrag gegen den



Fachkräftemangel leisten. Die Logopädie gestaltet die Zukunft von zahlreichen Kindern, Jugendlichen und der Gesellschaft mit und schafft dadurch Perspektiven. Bettina Surber beendet ihre Grussworte, wünscht noch eine schöne HV und ein schönes Jubiläumsfest.

#### **Heidi Hanselmann, Altregierungsrätin und Ehrenpräsidentin**

Heidi Hanselmann begrüßt alle Anwesenden. Sie erzählt Anekdoten von ihrer Arbeit im BSGL. In den letzten 30 Jahren habe der BSGL viele Paradoxa erlebt, ein Beispiel ist die Lohnrevolution/Lohnevolution. Vor 30 Jahren hat sich der BSGL dafür eingesetzt, dass Logopäd:innen mit einem Lehrerdiplom mehr entlohnt werden. Damals gab es für die Logopädie in St. Gallen keine klaren Richtlinien für die Lohneinstufung, und man plante die Logopäd:innen gleich wie das Putzpersonal einzustufen – ein Paradoxon par excellence. Im Jahre 1996 konnte Heidi Hanselmann im Kantonsrat bei der Erstellung des Volksschulgesetzes mitwirken. Damals war für sie klar, dass die Logopädie ins Volksschulgesetz aufgenommen werden muss. Der damalige Bildungschef hat sich dagegengestellt und meinte, solange er Bildungschef sei, werde dies nicht passieren. Ein Jahr später wurde die Logopädie ins Volksschulgesetz aufgenommen. Heidi Hanselmann bedankt sich für die wichtige Arbeit, für die Pionierarbeit der letzten Jahre und wünscht dem BSGL alles Gute zum Geburtstag. Der BSGL ist heute ein verlässlicher, anerkannter und respektierter Sozialpartner – kein Paradoxon, sondern wunderbare Realität.

#### **Lucrezia Meier-Schatz, Präsidentin Hochschulrat SAL**

Lucrezia Meier-Schatz begrüßt die Gäste und Mitglieder. Sie bedankt sich für die Einladung. Die SAL hat eine wichtige Rolle in der Berufspolitik und hat einen Grundstein für den Berufsverband gelegt. Der BSGL darf 30 Jahre zurückblicken, und sie bedankt sich insbesondere bei Heidi Hanselmann für ihren Einsatz und ihr Engagement im BSGL. Der Bedarf an Logopädie ist im Kinderbereich sowie im Erwachsenenbereich gestiegen; hier sind Logopä:innen gefordert. Der Verband tritt in Dialog nach innen und nach aussen und geht verschiedene Kooperationen ein. Er hat Ziele definiert, Arbeitsfelder festgelegt und schafft zusammen mit verschiedenen Fachgruppen, um unsere Berufsgattung weiter voranzutreiben. Im logopädischen Alltag bekommt man von dieser Arbeit wenig mit. Und doch ist es nur dank der erhobenen Stimme des Verbands und seiner kontinuierlichen Forderungen nach besseren Rahmenbedingungen in allen Bereichen, dass wir haben, was wir heute haben. Der BSGL darf nach vorne schauen und die wichtige Stimme wahrnehmen, die der Verband ist. Die wichtige Stimme des BSGL wird nur so wahrgenommen, dank ihrer Professionalität, ihrer Innovationskraft und ihres Engagements. Lucrezia Meier-Schatz wünscht alles Gute zum 30-jährigen Jubiläum und noch weitere 30 Jahre.

Catherine Mosimann bedankt sich für alle Grussworte und leitet zu den Hauptversammlungsgeschäften über.

## **2. Wahl der Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler**

Als Stimmenzählerinnen werden Barbara Ehrbar und Katja Laub einstimmig gewählt.



### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 4. Protokoll vom 13. Januar 2024

Catherine weist darauf hin, dass das HV-Protokoll 2024 auf der BSGL-Homepage aufgeschaltet war. Es seien dazu keine Anmerkungen oder Änderungswünsche von den Anwesenden eingebracht worden. Die Zusammenfassung der Abstimmungsresultate von der HV 2024 wird einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresbericht 2024

Catherine blickt zurück auf die erste HV, als Heidi Hanselmann den LogOscar an verschiedene engagierte Mitglieder verliehen hat. Auch heute, nach 30 Jahren, befindet sich der BSGL wieder in der Film- und Bilderwelt und führt die Hauptversammlung im Kino durch.

Wie jedes Jahr wird darauf verzichtet, den ganzen Jahresbericht zu verlesen.

Totalrevision des Volksschulgesetzes:

Für die Totalrevision des Volksschulgesetzes ist ein umfangreiches Projekt vorgesehen; für die Überarbeitung wurde ein Jahr Zeit eingeplant. Der BSGL verfolgt dies gespannt und wird sich einbringen, sobald wir am Zug sind und mitgestalten können.

Neues Logo:

Michelle stellt das neue Logo vor und erklärt kurz die Gedanken dahinter. Ein Rückblick über die letzten 30 Jahre wird in einem Film gezeigt. Michelle bedankt sich bei Heidi Hanselmann, Fiona Haag, Brigitte Zaugg und Maja Hirschbühl für ihre Vorstandarbeit über die letzten Jahre und überreicht ihnen ein Geschenk mit dem neuen BSGL-Logo.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### 6. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

Die Zusammenstellung der Jahresrechnung 2023 ist online auf unsere Dropbox verfügbar. Durch den angezeigten QR-Code kann jedes Mitglied die Rechnung als PDF herunterladen. Die Mitglieder erhalten kurz Zeit, die Informationen zu sichten und allfällige Fragen an die Kassierin Natascha Leisi zu stellen. Die Rechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von CHF 2552,90. Der Vermögensbestand per 31. Dezember 2024 beträgt CHF 77906,10. Die Jahresrechnung wird



einstimmig genehmigt. Die Revisorinnen Regula Schnyder und Monika Grämiger haben die Jahresrechnung 2024 geprüft und loben die Kassierin Natascha Leisi für ihre gute und übersichtliche Buchführung. Die Revisorinnen empfehlen der Versammlung, den Revisionsbericht zu genehmigen und damit die Kassierin zu entlasten. Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

## 7. Budget 2025

Natascha Leisi präsentiert das Budget 2025. Es resultiert aufgrund des Jubiläums, der DLV-Delegiertenversammlung in St. Gallen und des neuen Logos voraussichtlich ein Defizit von CHF 27600.-. Der BSGL ist glücklicherweise finanziell gut aufgestellt und kann das Defizit gut verkraften. Das Budget für das Jahr 2025 wird einstimmig genehmigt.

Natascha verkündet, dass sie das Kassieramt nach diesem Jahr ablegt. Catherine bedankt sich bei Natascha für ihre langjährige Arbeit.

## 8. Verabschiedungen

Dieses Jahr gibt es keine Verabschiedungen.

## 9. Wahlen

### Bestätigungswahl Vorstand BSGL

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Angela Wiesli, Alexandra Büchel, Maimo Schimmelpfeng, Sabrina Disabato und Stephanie Ebner werden einstimmig wiedergewählt.

### Wahl der Co-Präsidentinnen

Catherine Mosimann und Michelle Aban werden einstimmig als Co-Präsidentinnen wiedergewählt. Maimo Schimmelpfeng bedankt sich bei ihnen für ihre wertvolle Arbeit. Michelle Aban bedankt sich herzlich für die Wahl und das Vertrauen der Mitglieder.

### Bestätigungswahl DLV-Delegierte

Folgende DLV-Delegierte werden einstimmig gewählt:

- Fiona Haag
- Maja Hirschkühl
- Katja Meier
- Petra Schmid
- Barbara Schmid
- Michaela Lenz



- Michelle Aban
- Bettina Wildhaber
- Sarah Schaad
- Angela Dennler
- Corinna Pressler-Felder

#### **Neuwahl DLV-Delegierte**

Annette Soller-Müller und Anja Mlynek werden einstimmig gewählt. Aufgrund der wachsenden Mitgliederzahl dürfen wir eine zusätzliche DLV-Delegierte wählen. Die andere Stelle wird ersetzt.

#### **Bestätigungswahl KLV-Delegierte**

Nicole Wagner und Patricia Markwalder werden einstimmig wiedergewählt.

#### **Bestätigungswahl Revision**

Regula Schnyder und Monika Grämiger werden einstimmig wiedergewählt.

Michelle Aban spricht im Namen des ganzen Vorstandes gegenüber allen Personen, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen, einen herzlichen Dank aus. Die gewählten Personen sowie Personen vom Versand und der Kursorganisation dürfen sich ein kleines Geschenk abholen.

### **10. Tätigkeitsprogramm 2025**

Catherine Mosimann stellt die geplanten Tätigkeiten vor, welche den Vorstand im kommenden Jahr beschäftigen werden:

#### **DLV-Delegiertenversammlung 25**

Der BSGL ist heuer Gastgeber für die Delegiertenversammlung des DLV. Die Planung und Organisation der Delegiertenversammlung wird auch noch in diesem Jahr viel Zeit in Anspruch nehmen.

#### **Totalrevision Volksschulgesetz**

Wie zuvor bereits erwähnt, wird sich der BSGL zur gegebenen Zeit involvieren.

#### **Medienflyer**

Der Flyer über Medienkonsum bei Kindern wird in weitere Sprachen übersetzt.

Es wurde mehrfach gewünscht, den Flyer auf Tigrinya, Kurdisch und Arabisch zu übersetzen.

### **11. Anträge**

Dieses Jahr sind keine Anträge eingegangen.



## 12. Informationen aus dem KLV und DLV

### Patrick Keller, Präsident des KLV

Patrick Keller begrüßt alle Anwesenden und wünscht uns weitere gute Jahre und dass unsere allerbesten Jahre noch bevorstehen. Patrick Keller gibt einen kurzen Überblick, was den KLV aktuell beschäftigt:

Reduktion der Lektionen ab der dritten Primarklasse:

Sind darüber nicht erfreut, vor allem das Vorgehen hat irritiert. Im vergangenen Sommer hat es erste Vernehmlassungen und im Herbst Workshops dazu gegeben; damals wurde Sommer 2026 angepeilt. Sie werden sich dafür einsetzen, dass manche Lehrplaninhalte angepasst werden, vor allem bei den Fremdsprachen Englisch und Französisch. Andere Reduktionen werden ohne grosse Anpassungen erfolgen. Vermehrter Druck auf Lehrpersonen oder Schülerinnen und Schüler darf es dadurch nicht geben. Kein Bildungsabbau durch Sparmassnahmen. Der KLV bleibt dran, dass es nicht dazu kommt.

Revision Volksschulgesetz:

Dies ist ein grosses Projekt; jedoch fühlt sich der KLV gut eingebunden. Arbeitsgruppen treffen sich regelmässig; am Ende der Arbeit wird ein erster Entwurf des neuen Gesetzes ausgearbeitet und vors Parlament gebracht. Dort wird der Kantonsrat das neue Gesetz beschliessen, das wiederum einem Referendum unterliegt. Aufgrund dessen ist der KLV bereits jetzt im Kontakt mit Parlamentariern aller Parteien, weil dem KLV bewusst ist, dass sie sich für ihre Anliegen bereits jetzt in den verschiedenen Parteien stark machen müssen. Wichtige Punkte, für die sie sich einsetzen:

- gute Anstellungsbedingungen und Rahmenbedingungen
- Basisstufe zu erhöhen
- notenfreier Zyklus 1
- Oberstufe am Status quo beibehalten. Selektion für Sekundarschule und Realschule soll unverändert bleiben und Unterricht in Niveaugruppen hingegen möglich sein.
- Sonderpädagogikkonzept

In der Sonderpädagogik zeigt sich eine grosse Unzufriedenheit mit der aktuellen Situation. Es geht um die Frage, wie viel Integration oder Inklusion unter welchen Umständen und Rahmenbedingungen möglich und sinnvoll ist. Dies ist eine sehr komplexe Fragestellung, wenn man bedenkt, wie weit auseinander die Haltungen gehen; von mehr Separation bis mehr Integration.

Das Sonderpädagogikkonzept wird uns noch lange beschäftigen. Der KLV hat eine interne Arbeitsgruppe zu diesem Thema gebildet, in der alle Stufenverbände Einsitz haben. Der KLV steht im Kontakt mit verschiedenen Fachverbänden, wodurch er gut aufgestellt ist, um eine fundierte Meinung zu bilden und diese der Politik zu vermitteln.

- Klassen und Schulassistenzen
- neues Berufsleitbild
- KI in der Schule verändert den Unterricht



- Anlaufstelle für Mitglieder

Patrick Keller wünscht uns eine sprudelnde Zukunft und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

#### **Bérénice Wisard, Präsidium DLV**

Sie gratuliert dem BSGL zum Jubiläum und bedankt sich für das Engagement und die Zusammenarbeit. Der DLV braucht die kantonalen Verbände. Der BSGL ist seit 11 Jahren beim DLV und ist ein sehr konstanter und kritisch-mitdenkender Verband; dies schätzt der DLV sehr. Aktuell bereiten besonders zwei Themen dem DLV Sorgen: Zum einen, dass Hilfskräfte Logopädie-Stellen besetzen und zum anderen die extrem tiefen Tarife im Erwachsenenbereich. Der DLV arbeitet an einer Taxpunktterhöhung, damit es weiterhin selbständige Logopädinnen und Logopäden im ambulanten Bereich gibt. Weitere Themen vom DLV sind:

- Digitalisierung und Datenschutzbestimmungen
- Dialog Online Plattform für Mitglieder zum Informieren und Vernetzen
- Medien: Social Media und der Blog sind sehr aktiv
- Fachkräftemangel
- Arbeitsbedingungen
- Weiterbildungen und Weiterentwicklungen
- Nationale Pendenzien, aktuell nichts wo der DLV handeln muss
- Tag der Logopädie 2025 mit dem Thema «Wortschatz»
- Tag der Logopädie 2026 mit dem Thema «Das ist Logopädie»
- Taxpunktwert und Qualitätsmanagement
- Frühbereich-Flyer «Wie spricht mein Kind?» wurde aktualisiert
- regelmässige Vernetzungstreffen, nächste Treffen findet am 01.04.25 statt
- Jubiläum 40 Jahre DLV, 2 Anlässe im Juni (und eventuell im September), Infos folgen noch
- Treffen Frühbereich Frühjahr 2026
- Altersvorsorge für selbständige Logopäd:innen, Rahmenvertrag mit Pensionskasse
- Dokumente: Qualitätsrichtlinien neu (Download Website), Berufsbild in Überarbeitung
- Vernetzung mit anderen Verbänden
- Ethikrat: Recherche und Abklärungen
- Vorstand und Geschäftsstelle Einarbeitung Edith Bohli
- Abschied I. Ryser
- Neues Vorstandsmitglied wird ab Sommer 25 gesucht

#### **13. Diverses**

Catherine informiert die Anwesenden über das kommende Netzwerktreffen und die Neumitgliederinformation am 14. Mai 2025 in der Sprachheilschule St. Gallen und übergibt anschliessend das Wort an Barbara Jäger.



**Barbara Jäger, Leiterin Früherziehung HPD**

Barbara Jäger begrüßt und bedankt sich im Namen des HPD für die Zusammenarbeit. Unsere Zusammenarbeit ist zunehmend; ein möglicher Grund könne die steigende Anzahl der Kinder im Autismus-Spektrum sein. Etwa ein Fünftel der Kinder, die der HPD betreut, sind im Spektrum, entweder mit Diagnose oder mit Verdacht. Es braucht bezüglich dieses Themas weiter Zusammenarbeit und Verknüpfung, auch mit dem Bildungsdepartement.

**Christoph Ackermann, Präsident St. Volksschulträger**

Christoph Ackermann überbringt vom SGV Glückwunsch zum Jubiläum und trägt ein Geburtstagslied vor.

**14. Allgemeine Umfrage**

Danielle Naef Schürch vom GLOG-Verband überreicht dem Vorstand zum Jubiläum ein kleines Geschenk.

Die nächste Hauptversammlung findet am **17. Januar 2026** in Sargans statt.

Michelle Aban weist noch auf den anschliessenden Fachvortrag von Dr. Maja Storch zum Thema Embodiment hin und lädt die Mitglieder herzlich dazu ein.

Ende der Hauptversammlung: 11:10 Uhr

Die Protokollführerin  
Stephanie Ebner

St Gallen, 18. Januar 2025